

P.P.H. "FARTUS" Jerzy Nawrocki

setzt folgendes aus den Europäischen Fonds mitfinanziertes Projekt um:

„Vorbereitung auf die Umsetzung des Geschäftsmodells der Internationalisierung im Unternehmen PPH FARTUS.“

Kurzbeschreibung des Projekts: Die Arbeiten im Zusammenhang mit der Vorbereitung des GMI wurden in Tagen 07.08.2018-28.08.2018 durchgeführt. Die Arbeiten umfassten die detailliert in Ziffer A.3 des Geschäftsmodells beschriebenen Untersuchungen und Analysen, einschließlich der Untersuchung des Exportpotenzials nach der IDI-Methode, der Untersuchung der Wettbewerbsposition (Benchmarking und BCG-Matrix), der STEP-Analyse (Wahl des Zielmarkts) und der SWOT-/TOWS-Analyse. Die Arbeiten wurden von einer im Zuge der Marktforschungsprozedur ausgewählten externen Beratungsfirma durchgeführt. Im Zuge der durchgeführten Untersuchungen und Analysen wurde für die Internationalisierung das Produkt Industriekleidung und als Zielmarkt Deutschland benannt. Die wichtigsten im Rahmen der Vorbereitung auf die Einführung des Geschäftsmodells im Zusammenhang mit der Internationalisierung geplanten Aufgaben sind:

1. Der Beratungsdienst in Sachen der Suche und Auswahl von 80 potenziellen Kunden für die Firma des Antragstellers in Deutschland, danach die Kontaktaufnahme mit den Geschäftspartnern in Deutschland und die Führung der interessierten Unternehmen zu den Handelsverhandlungen (die Beratungsfirma wird an den Verhandlungen nicht teilnehmen).
2. Der Beratungsdienst in Sachen der Anfertigung einer Studie des deutschen Marktes zwecks Vorbereitung des Produktangebots des Antragstellers für den Bedarf des deutschen Marktes.
3. Der Beratungsdienst in Sachen der Vorbereitung des Plans für die detaillierte Werbekampagne und des Entwurfs der Werbematerialien für den deutschen Markt.
4. Die Dienstleistung in Sachen der Schaffung einer auf den deutschen Markt ausgerichteten Internetseite samt deren Übersetzung ins Deutsche.
5. Die Teilnahme an der Internationalen Leitmesse der Fleischwirtschaft (IFFA) in Deutschland.

Ziel des Projekts ist die Erhöhung der Aktivität des Antragstellers auf den internationalen Märkten dank der Nutzung von Beratungsleistungen in Sachen der Angebotsanpassung an die Bedürfnisse des Zielmarktes, der Gewinnung von Geschäftspartnern und der Teilnahme an Messen.

Geplante Effekte: Die Umsetzung des Projekts ermöglicht es dem Unternehmer, deutsche Geschäftspartner zu gewinnen, was sich wiederum auf die Diversifizierung der Einnahmen und die Erhöhung der Gesamteinnahmen durch das Erzielen von Einnahmen aus dem Exportverkauf auswirkt. Die Umsetzung des Projekts der Internationalisierung knüpft an die allgemeine Strategie des Antragstellers an, die die Stärkung seiner Wettbewerbsstellung durch Investitionen in die Entwicklung und Schaffung neuer Produkte und die geographische Diversifizierung seiner Tätigkeit bezweckt. Die Projektumsetzung ermöglicht es, die Marke des Antragstellers auf dem Zielmarkt zu fördern, was einen greifbaren wirtschaftlichen Nutzen in Form der Ertragssteigerung bringen wird.

Projektwert: PLN 568.629,00

Bezuschussung des Projekts durch die EU: PLN 392.955,00